

Erklärungen zu Ihrem Vorsorgeplan



1000 - Musterfirma - aktueller Vorsorgeplan

versicherter Lohn: Koordination gemäss BVG unter Berücksichtigung Beschäftigungsgrad, ohne Lohnbeschränkung ¹⁾

Altersgutschriften (in % des versicherten Lohnes) ²⁾

Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total	Anteil AN	Anteil AG
Ab 25	4.90%	7.30%	12.20%	40.16%	59.84%
35	6.25%	9.35%	15.60%	40.06%	59.94%
45	8.90%	13.30%	22.20%	40.09%	59.91%
55	10.20%	15.30%	25.50%	40.00%	60.00%
66	7.20%	10.80%	18.00%	40.00%	60.00%

Zusatzmodul (in % des versicherten Lohnes)

Mit dem Zusatzmodul werden die Altersgutschriften von Versicherten, welche im 2006 das 45. Altersjahr erreicht, oder bereits überschritten haben und am 31.12.2005 bereits bei der Unternehmung beschäftigt und in deren Vorsorgelösung versichert waren, erhöht.

Risikobeitrag (in % des versicherten Lohnes) ³⁾

Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total	Anteil AN	Anteil AG
Ab 18	1.00%	1.50%	2.50%	40.00%	60.00%

Überbrückungsrente ⁴⁾

AHV-Überbrückungsrente in der Höhe von maximal 100% der AHV-Rente / finanziert durch Arbeitgeber

Verwaltungskostenbeitrag (pro Person, pro Jahr) ⁵⁾

	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total	Anteil AN	Anteil AG
Pro Arbeitnehmer	CHF 0.00	CHF 288.00	CHF 288.00	0.00%	100%

Sie finden Ihren Vorsorgeplan auf der Rückseite Ihres persönlichen Versicherungsausweises in der Beilage.

Der Vorsorgeplan umfasst die für ein Vorsorgewerk gültigen Module in den Bereichen Vorsorgeleistungen und Finanzierung. Die Vorsorgekommission bestimmt über die Module Leistungen und Finanzierung. Die zur Auswahl stehenden Module werden durch den Stiftungsrat definiert.

1) Hinter dem Begriff **«versicherter Lohn»** wird aufgezeigt, welcher **Koordinationsabzug angewendet wird** (Berücksichtigung Beschäftigungsgrad oder nicht) und ob eine Lohnbeschränkung gilt oder nicht.

2) Die **Altersgutschriften** bezeichnen jenen Betrag, der jährlich dem Altersguthaben einer versicherten Person gutgeschrieben wird. Die Höhe der Altersgutschriften wird in Prozenten des versicherten Lohns und unter Berücksichtigung des Alters der versicherten Person festgelegt. Die Vorsorgekommission legt fest, wie der Beitrag zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgeteilt wird.

Falls der Begriff **«Spezialmodul»** vermerkt ist, weichen die Altersgutschriften von den vom Stiftungsrat vorgegebenen Standardmodulen ab. Die entsprechende Beitragsstaffelung kann in diesem Fall hier nicht abgebildet werden. Weitere Informationen zum Vorsorgeplan erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber.

3) **Risikobeitrag** bezeichnet den Beitrag für die Finanzierung der Leistungen bei Invalidität und Tod (Risikoleistungen). Die Vorsorgekommission legt die Aufteilung des Beitrags fest.

4) Eine der Symova angeschlossene Unternehmung kann für ihre versicherten Personen bei einer vorzeitigen Pensionierung einen Anspruch auf eine **AHV-Überbrückungsrente** bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters gemäss AHVG vorsehen. Die Kosten dieser AHV-Überbrückungsrente gehen vollumfänglich zulasten der Unternehmung.

Falls der Begriff **«Spezialmodul»** vermerkt ist, hat die Vorsorgekommission eine von der Unternehmung und der versicherten Person finanzierte AHV-Überbrückungsrente gewählt. Die Finanzierung erfolgt über einen Beitrag in Prozenten des versicherten Lohns und wird zwischen der Unternehmung und den Versicherten aufgeteilt. Die Aufteilung des Beitrags kann hier nicht abgebildet werden. Weitere Informationen zur AHV-Überbrückungsrente erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber.

5) Die **Verwaltungskostenbeiträge** werden vollumfänglich der angeschlossenen Unternehmung belastet.